

Initiativantrag nach Initiativrecht § 6 NÖ STROG „FREIE FELDER – BODENSCHUTZ IN WIENER NEUSTADT“

Boden ist eine wertvolle Ressource. Woher soll in Zukunft unser Essen kommen? Und welcher Boden kann noch die immer spärlicher werdenden Niederschläge speichern? **Bodenversiegelung** ist ein drängendes Problem, besonders in Wiener Neustadt. Unsere Stadt gilt schon heute als „**Betonhauptstadt**“ Österreichs.

Trotzdem sieht der Stadtentwicklungsplan STEP WN2030+ **große Erweiterungen von Gewerbebezonen** vor, und das, obwohl im Gemeindegebiet **bereits in großzügigem Ausmaß Gewerbebezonen ausgewiesen** sind. In der Flächenbilanz 2021 wurden 92 ha bereits gewidmetes, jedoch unbebautes Bauland für Betriebe und Industrie ausgewiesen. Statt neue Gewerbebezonen zu schaffen, sollten diese Flächen genutzt werden.

Die Stadt lässt im STEP dafür keinen ausreichenden Willen erkennen. So sind im Gemeindegebiet über 100 ha neue „Entwicklungszonen Betriebe“ konkret geplant. Davon befinden sich **37 ha auf den hochwertigen Ackerflächen neben dem Akademiepark**. Nochmal 200 ha sind als „Langfristige Flächensicherung“ für großflächige Betriebe ausgewiesen. Zusammen mit den 92 ha Baulandreserven sind das ca. **400 ha**, die **rein mit neuen Betrieben und Industrie** bebaut werden sollen.

Eine intelligente Raumplanung schützt nicht nur Äcker, sondern vermeidet auch unnötigen KFZ-Verkehr und würde auch die immer leerer werdende Innenstadt wieder aufwerten. „**Kleinteilige, emissionsarme Betriebe**“, wie sie im STEP für die Fläche beim Akademiepark angedacht sind, **gehören ins Zentrum**, wo sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind – **nicht auf die grüne Wiese und sicher nicht auf besonders hochwertige Ackerböden!**

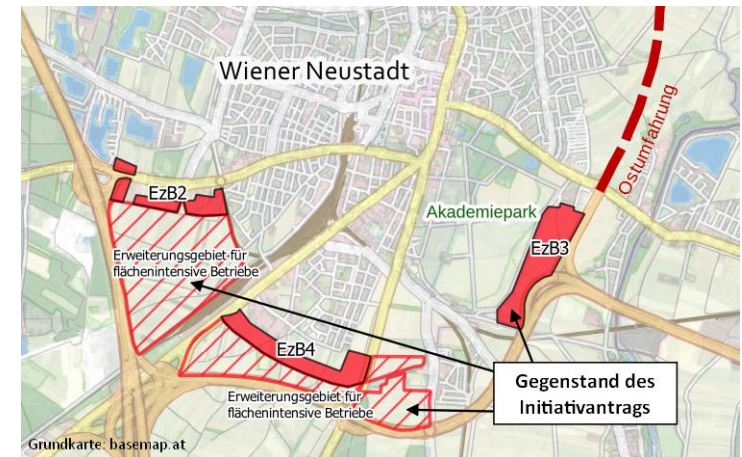
Die geplante **Entwicklungszone beim Akademiepark** steht in **direktem Widerspruch** zum Bekenntnis des STEP zum **Bodenschutz**, seinem Ziel der **Sicherung landwirtschaftlicher Flächen** durch die lokalen Siedlungsgrenzen und dem Regionalen Raumordnungsprogramm Wiener Neustadt – Neunkirchen, das die betroffenen Flächen als **landwirtschaftliche Vorrangzone** ausweist. Außerdem wird damit das Bestreben, die **Innenstadt wieder zu beleben**, konterkariert.

Deshalb fordern wir den Stopp der Erweiterung des Betriebsgebietes zwischen Akademiepark und Mattersburger Schnellstraße (**EzB3**, Maßnahme 16).

Weiters fordern wir den **Erhalt der Felder** im Süden der Stadt, die derzeit als „Langfristige Flächensicherung“ für die Ansiedelung flächenintensiver Betriebe ausgewiesen sind (Maßnahme 19). Alle Forderungen finden Sie auf der nächsten Seite im Detail.

Mit Ihrer Unterschrift stellen Sie sicher, dass dieses Anliegen im Gemeinderat diskutiert werden muss. Dazu sind rund **500 Unterschriften** nötig.

Die Unterzeichnenden unterstützen den Initiativantrag „Freie Felder – Bodenschutz in Wiener Neustadt“ und stellen damit folgende Forderungen an den Gemeinderat der Stadt Wiener Neustadt:



Initiativantrag gemäß § 6 NÖ STROG

Der Gemeinderat beschließe eine Änderung des Stadtentwicklungsplans STEP WN2030+ vom März 2022 sowie Folgeprojekten in folgenden Punkten:

- a. Streichung von Maßnahme 16 (Entwicklungszone Mattersburger Schnellstraße (EzB3) / Erweiterung Betriebsgebiet Neudörfler Straße)
- b. Angleichen der lokalen Siedlungsgrenze an die Grenzen des bestehenden Baulands an der Neudörfler Straße (Maßnahme 20 Bereich Ungarfeld / Freiland Ost) zur Sicherung der bestehenden Nutzungen unter Beibehaltung der gegenwärtigen Flächenwidmung (Stand: FLWP NEUDARSTELLUNG V/3-S/FLW-2021/1b)
- c. Neuausrichtung der Maßnahme 19 „Langfristige Flächensicherung“: „Sicherung von Flächen im Anschluss an das Siedlungsgebiet im Süden für bestehende Nutzungen durch Beibehaltung der gegenwärtigen Flächenwidmung“ (Stand: FLWP NEUDARSTELLUNG V/3-S/FLW-2021/1b)
- d. Erwirkung einer flächensparenden Entwicklung von Gewerbezonem durch orts- und landschaftsbildverträgliche Höhenentwicklung von Gebäuden bei allen flächenhaften Erweiterungen von Gewerbezonem, durch entsprechende Festlegungen in einem (Teil-)Bebauungsplan

Die Unterzeichnenden bitten um Zustimmung des Gemeinderates.

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den Initiativantrag „Freie Felder – Bodenschutz in Wiener Neustadt“

(Das Feld „Nr.“ wird bei der Zählung vom Magistrat ausgefüllt!)

Nr.	Vor- und Nachname (leserlich bzw. in Blockschrift)	Geburtsdatum	Adresse (Straße, Nr., Tür)	Datum und Unterschrift

Für den Inhalt verantwortlich / Zustellungsbevollmächtigte gem. NÖ STROG: Pia Lutterschmidt. Schneeberggasse 4, 2700 Wiener Neustadt. Tel.: +43 6607624898

Vertreter der Zustellungsbevollmächtigten: Dave Kock. Kurze Gasse 8/Tür 8, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: +43 681 84886337

Das teilweise oder voll befüllte Unterschriftenblatt bitte in folgenden Postkasten einwerfen: Schneeberggasse 4, 2700 Wiener Neustadt

Bitte beachten: Es werden nur Unterschriften von wahlberechtigten Personen mit Hauptwohnsitz in Wiener Neustadt gewertet! Danke für Ihre Unterstützung!

Informationen zum Datenschutz: **Ihre persönlichen Daten werden an niemand anderen als an die Gemeinde weitergegeben**, sodass diese die Gültigkeit der Unterschrift überprüfen kann.

Die Daten werden an keiner anderen Stelle gespeichert oder weiterverwendet!